

# Fächerwahl allgemeinbildendes Fach an der BBS

Beitrag von „Sozenklaus“ vom 5. August 2023 18:54

Hi, mein Studium des Lehramts für Gesundheit/Pflege und Erziehungswissenschaften beginnt zwar auch erst kommendes Semester, kannst dir allerdings gern mein Threadverlauf ansehen, ich habe in der Vergangenheit ebenfalls mit dem Gedanken gespielt Sozialpädagogik in Dortmund zu studieren und auch hier war ich ziemlich unsicher was das 2. Fach angeht. Entsprechend viele Beiträge mit unterschiedlichsten Kombinationen wurden im Verlauf diskutiert, reflektiert und wieder verworfen. (Einfach mal auf meinen Namen klicken und stöbern)

Die Maxime (die ich rauszulesen glaube), nach Möglichkeit die eigenen Interessen mit guten Einstellungschancen zu kombinieren, sehr gut nachvollziehen. 😊

Gemäß der Quintessenz meiner zahlreichen Threads spielt es wohl eine untergeordnete Rolle welches 2. Fach du nimmst. Mit Sozialpädagogik kommst du wohl ohnehin recht gut auf deine Stunden und solltest eine Anstellung finden.

Persönlich würde ich meiner Neigung entsprechend wählen. (Informatik und Mathe wären definitiv nicht meine 1. Wahl)

Du könntest dir ansonsten mal die Stundentafeln und Bildungsgänge ansehen, vielleicht gibt es da ja Inhalte die dich mehr oder weniger überzeugen und gleichzeitig bekommst du ein Gefühl für deine Gesamteinsatzmöglichkeiten. Sonst bliebe dich ggfs. bei einer Beratungsstelle der Bezirksregierung oder den Schulen selbst "schlau zu machen" und deine Chancen abzuklopfen.

In NRW ist Sozialpädagogik mit allen Fächern ≠ [Pädagogik](#) kombinierbar, somit also auch mit beruflichen Fachrichtungen. Wäre Dortmund, Wuppertal oder Paderborn für dich ein alternativer Studienort? (In Wuppertal heißt es konkret: "Für das Ziel Lehramt an Berufskollegs sind zwei Teilstudiengänge (Unterrichtsfächer oder berufliche Fachrichtungen) im Kombinatorischen Studiengang (B.A.) miteinander zu kombinieren")

Viele Grüße